

## Gewerbe in Hammersbach

### Liebe Leserinnen und Leser,

Vor wenigen Tagen wurden Sie dazu aufgerufen, in Hammersbach nicht die SPD zu wählen, weil man im Gewerbegebiet Limes keine dritte Halle möchte, sondern „mittelständische Premium-Ansiedlungen“ bevorzuge. Allerdings wurde auch mehrfach eingeräumt, dass wir alle „Logistik in Anspruch nehmen“ und deshalb Logistikflächen gebraucht werden.

**Es ist uns ein Anliegen, Sie etwas genauer zu informieren:**

### Trifft die SPD Hammersbach die Entscheidungen im Interkommunalen Gewerbegebiet Limes?

Nein. Die Verbandsversammlung setzt sich derzeit aus jeweils einem Vertreter von SPD, CDU, Grünen, FWG und Pro Vernunft aus Büdingen, drei Vertretern der SPD, einem Vertreter der CDU und einem Vertreter der Grünen aus Limeshain sowie drei Vertretern der SPD und zwei Vertretern der CDU aus Hammerbach zusammen.

Die Beschlüsse zur Entwicklung des Gewerbegebiets wurden seit 2011 immer mit sehr großen Mehrheiten über alle Parteigrenzen hinweg getroffen.

### Premium-Ansiedlungen statt 3. Logistikhalle?

Das ist kein Widerspruch. In die vorgesehene dritte (und letzte) Halle in der Lücke zur Autobahn möchte ein Unternehmen einziehen, das den Titel „Premium-Ansiedlung“ mehr als verdient hat. Die Hager Group aus Blieskastel im Saarland möchte sich mit ihrer Vertriebspartie hier niederlassen - ein mehrfach preisgekröntes, inhabergeführtes deutsches Familienunternehmen, Weltmarktführer für elektrotechnische Installationen mit 11.500 Beschäftigten. Die Hager Group ist ein führender Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen für elektrotechnische Installationen in Wohn-, Industrie- und Gewerbeimmobilien. Ein Gewinn für die ganze Region, mit etwa 200 neuen Arbeitsplätzen.

Zusätzlich stehen im Bereich der geplanten Westerweiterung noch etwa 25.000 m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung. Hierhin möchte Joachim Hacker mit seinem Unternehmen Pneumo Drucklufttechnik mit 25 Mitarbeitern aus dem Frankfurter Osten umsiedeln. Er folgt damit seinem Sohn Marc Hacker, der mit seiner Firma Hacker Industries, einem Maschinenbau-Spezialisten für die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Sonderanlagen, bereits ein Grundstück erworben hat.

Aus unserer Sicht sind das genau die mittelständischen Premium-Ansiedlungen, die man sich für unser Gewerbegebiet wünscht!



### Mittelstand und/oder Logistik – wie verlief bisher die Entwicklung?

Nach dem ersten Vertragsabschluss im Januar 2015 mit der Firma Riedl und Tschierschke, einem mittelständischen Spezialunternehmen für Schwerlasttransporte, gab es weitere Interessenten für die großen und auch die kleinen Flächen.

Am 16. Juli 2015 beschloss die Verbandsversammlung einstimmig einen Kauf- und Optionsvertrag mit der Dietz AG aus Bensheim für ein etwa 8 Hektar großes Grundstück zur Errichtung eines Logistikgebäudes. Im August des gleichen Jahres zeigte sich die Dietz AG interessiert, weitere acht Hektar zu erwerben, um eine größere Ansiedlung für einen Interessenten zu ermöglichen.

Gleichzeitig stellte sich ein Investor vor, der sich für die Flächen aus einer möglichen Osterweiterung interessierte. Schließlich wurde mit der Dietz AG ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, der ihr ein Vorkaufsrecht für die Erweiterungsflächen im Westen und Osten einräumte. Diesem Vorgehen stimmten 11 Verbandsvertreter zu, zwei waren dagegen und ein Vertreter enthielt sich der Stimme. Die Verbandsversammlung versprach sich von diesem Vorgehen eine zügige Entwicklung, viele Arbeitsplätze und Einnahmen für die Gemeinden.

Gestützt auf diese Beschlüsse wurden die Bauabschnitte 1 und 2 verwirklicht. Allein im ersten Bauabschnitt, der seit Mitte 2019 von ID Logistics betrieben wird, sind derzeit über 500 Mitarbeiter aus der näheren Region beschäftigt. Der zweite Abschnitt wird derzeit von Wayfair übernommen. Das Unternehmen rechnet mit vielen weiteren Arbeitsplätzen. <sup>1)</sup>

Durch die sichtbare Bautätigkeit im Gewerbegebiet zog auch das Interesse vieler kleinerer Firmen nach einer Ansiedlung an. ▶

1) Hier haben uns die Ereignisse überholt. Der Zwischenmieter Wayfair wird bis Mitte 2022 Hammersbach verlassen, um in Lich sein Hauptvertriebszentrum aufzubauen - etwas schneller als erwartet. Ein Anschlussmieter wird aber sofort übernehmen. Dieser soll voraussichtlich schon im März vorgestellt werden.



## Fortsetzung

Inzwischen ist es gelungen, viele Mittelständler – Handwerksbetriebe, Möbelhändler, ein Speditionsunternehmen, einen Elektrobetrieb, einen italienischen Feinkostvertrieb und andere – anzusiedeln. Einige haben ihre Tätigkeit bereits aufgenommen, andere richten sich gerade ein oder haben mit dem Bau begonnen.

Alle Flächen sind verkauft und die angestrebte Mischung der Unternehmen wurde erreicht. Es wurden in wenigen Jahren hundert Arbeitsplätze geschaffen, und es werden noch mehr.

## Wie soll die weitere Entwicklung im Osten aussehen?

Als erste politische Gruppierung hat die SPD Hammersbach für die beabsichtigte Osterweiterung bereits im letzten Herbst konkrete Vorschläge gemacht und diese im Bürgerblatt im Oktober 2020 vorgestellt. Wir möchten, dass aufgrund der nun vorhandenen Nachfrage und zur Ausgewogenheit der Ansiedlungen in der Osterweiterung kleinere Einheiten an Mittelständler vermarktet werden und verschärfte ökologische Standards gelten. Die drei Bürgermeister im Verbandsvorstand haben unseren Vorschlag aufgegriffen und um den Vorschlag ergänzt, den alten Friedberger Weg mit seinen Heckenzügen unangetastet zu lassen, um den Landschaftseingriff zu verringern. Vorgesehen ist auch eine besonders großzügige Eingrünung der Osterweiterung.

## Unser Fazit

*Sicher gefallen die großen Gebäude nicht jedem. Das geht auch manchen von uns so. Es ist aber völlig falsch, den Eindruck zu erwecken, hier habe der Mittelstand keine Chance gehabt und dieses Versäumnis müsse korrigiert werden. Das Gegenteil ist richtig.*

In der Abwägung, ob es vertretbar ist, das interkommunale Gewerbegebiet direkt an der Autobahn zu entwickeln, um damit bei uns Arbeitsplätze zu schaffen und Steuereinnahmen zu generieren, haben wir uns dafür entschieden, dies dort – und nur dort (!) – zu ermöglichen. Für die Zukunft und Eigenständigkeit unserer Gemeinde halten wir das für notwendig.

Die SPD-Vertreter in der Verbandsversammlung und in der Gemeindevertretung haben alle bisherigen Beschlüsse von Anfang an immer zeitnah und offen kommuniziert. Gleiches gilt für die

## Kontakt & Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein und SPD-Fraktion Hammersbach  
ViSdP: Wilhelm Dietzel, Vorsitzender der SPD-Fraktion  
Susana Cid Jovic, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins  
Redaktion: Wilhelm Dietzel, Susana Cid Jovic  
Auflage: 2500 Stück

### SPD-Ortsverein Hammersbach

Susana Cid Jovic · Am Galgenberg 7 · 63546 Hammersbach  
Telefon: 0 61 85 / 5039677  
E-Mail: fragen@spd-hammersbach.de  
Internet: www.spd-hammersbach.de



drei Bürgermeister. Von Beginn an war das Thema Gewerbegebiet immer auch auf der Tagesordnung der jährlichen Bürgerversammlung. Wir haben auch nicht vor Wahlen etwas geheim gehalten.

Wir sind der Meinung, die Hammerbacher Bürgerinnen und Bürger haben Ehrlichkeit und Verlässlichkeit verdient. Aber auch die beteiligten Unternehmen und die dort Beschäftigten haben dies verdient. Wir stehen daher zu den Beschlüssen der drei Gemeinden, die mit großen Mehrheiten gefasst wurden, und wir werben für unsere Vorschläge zur kleinteiligeren Entwicklung in der Osterweiterung.

**Ein geradezu überschwängliches Lob für Hammersbach gibt es von der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern:**

## „Erlensee und Hammersbach haben Chancen genutzt“

Beschäftigungsstatistik zeigt: Kommunen mit großen Gewerbeflächen sind deutlich wachstumsstärker

Main-Kinzig-Kreis – Die Zahl der Arbeitsplätze im Main-Kinzig-Kreis vom 30. Juni 2019 zum 30. Juni 2020 um



chen, wie wichtig es ist, ortsansässigen Unternehmen Erweiterungsflächen bieten zu

Den ganzen Artikel gibt es online unter:  
<https://www.hanauer.de/region/main-kinzig-kreis/main-kinzig-kreis-hoher-stellenzuwachs-in-erlensee-und-hammersbach-90207289.html>



Hanauer Anzeiger vom 17.02.2021

Mit dem QR-Code  
direkt zum Artikel surfen

